Protokoll über die Sitzung Jugendhilfeausschuss der Stadt Wilhelmshaven am Mittwoch, 8. Januar 2025, 15:00 Uhr, Ratssaal , Nr. 1/2025

Anwesend:

Mitglied SPD-Fraktion
Ausschussmitglied Manuel Baruschke
Ausschussvorsitzender Marvin Hager
Stellv. Ausschussvorsitzende Christina Heide

Mitglied Gruppe "Gemeinsam BUNT"
Ausschussmitglied Anja Sanchez Mengeler
Ausschussmitglied Petra Stomberg

Mitglied CDU-Fraktion
Ausschussmitglied Heidi Bosse
Ausschussmitglied Thomas Suberg

Mitglied Gruppe WIN@WBV, Berner, FDP, FW
Ausschussmitglied Michael Kiesewetter
Ausschussmitglied Darwin Reinhard

Elternvertreterin
beratendes Mitglied Doris Voges

Ev.-luth. Kirche
beratendes Mitglied Claudia Lehnort

Jugendhilfe
Stimmberechtigte Sachverständige Ilona Margowski-Möhlmann
Stimmberechtigter Sachverständiger Andreas Koût
Stimmberechtigter Sachverständiger Rainer Lauermann
Stimmberechtigter Sachverständiger Alexander Witton
beratendes Mitglied Janine Caspers
beratendes Mitglied Dr. Eva Maria Haarmann
beratendes Mitglied Ulrike Luhmann
beratendes Mitglied Jasmin Meiners

Gleichstellungsbeauftragte
beratendes Mitglied Nicole Biela

Leiter des Jugendamtes
beratendes Mirglied (kraft Amtes) Jörg Ratzmann

Röm.-kath. Kirche
beratendes Mitglied Andreas Bolten

Stadtjugendpfleger
beratendes Mitglied Jan Gerjets

Vertreterin der Interessen ausländischer Kinder u. Jugendlicher
beratendes Mitglied Hildegard Biermann

Es fehlte entschuldigt
Ausschussmitglied Dr. Uwe Weithöner
Grundmandat Thorsten Morisse
Stimmberechtigter Sachverständiger Klaus Puschmann
Stimmberechtigter Sachverständiger Rüdiger Schaarschmidt
beratendes Mitglied Inga Schollenberger
beratendes Mitglied Gabriele Willich
beratendes Mitglied Elisabeth Witt

A Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2 Feststellung der Tagesordnung
3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2024
4 Mitteilungen und Anfragen
4.1 Vorstellung der Spielraumplanung 2024-2028
4.2 Bericht zur Veranstaltung "Frag doch mal das Jugendamt!"
4.3 Ergebnisse der Umsetzung der neuen Staffelung der Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in der Stadt Wilhelmshaven
4.4 Vorstellung der neuen Geschäftsführung des Vereins für kommunale Prävention (VKP)

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Hager eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 Feststellung der Tagesordnung

Auf Antrag der Verwaltung wird der TOP „Vorstellung der Spielraumplanung 2024-2028“ auf TOP 4.1 vorgezogen.
Die Zustimmung zur Tagesordnung erfolgt einstimmig.

Beschluss:

-einstimmig zugestimmt-

3 Genehmigung der Niederschrift vom 11.12.2024

Die Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 11.12.2024 wird vertagt.

Beschluss:

-vertagt-

4 Mitteilungen und Anfragen

4.1 Vorstellung der Spielraumplanung 2024-2028

Anhand der anliegenden Präsentation stellt Frau Wolf dem Jugendhilfeausschuss die Eckpunkte der Spielraumplanung 2024-2028 vor. Die Planungsgruppe habe eine Bewertung des Ist-Standes der aktuellen Spielflächen vorgenommen und auf Grundlage einer Datenanalyse eine Priorisierung von Bauvorhaben vorgenommen. In den kommenden Jahren seien Umbaute und Neubauten mit einem finanziellen Volumen von etwa 1 Mio. € vorgesehen, darunter die Spielplätze Potenburg, GS Finkenburg, Am Pumpwerk, Max-Pechstein-Straße, Banter Seepark sowie die Bolzplätze Salzastraße, Straßburger Allee und Klinkerstraße.
Anfragen zu einzelnen Spielflächen von Frau Sanchez-Mengeler, Frau Stomberg, Herrn Hager und Frau Heide werden von Frau Wolf beantwortet. Herr Baruschke weist in dem Zusammenhang auf einen Änderungsantrag aus 2022 bezüglich des Spielplatzes in der Weichselstraße hin. Frau Wolf und Herr Gerjets versichern eine Klärung in der Planungsgruppe und werden hierzu in der kommenden Sitzung Rückmeldung geben. Herr Koût regt an, dass die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses Besichtigungen der Spielplätze vornehmen. Frau Heide empfiehlt das Aufstellen von Spielgeräten beim Wochenmarkt. Herr Suberg gibt zu bedenken, dass auch die Nutzung der Spielflächen in die Begutachtung mit einbezogen werden sollte. Herr Ratzmann erklärt, dass dies durch die Abnutzung an den Spielgeräten erfolge.
Frau Dr. Haarmann und Herr Gerjets betonen die Relevanz von Bolzplätzen für jugendliche Zielgruppen. Herr Koût erkundigt sich, ob ein Erlös von verkauften passiven Spielflächen in die Spielraumplanung eingeflossen sei. Herr Gerjets erklärt, dass der Verkauf der Flächen sich teils schwierig gestalte, hierzu jedoch eine Antwort eingeholt werde.

4.2 Bericht zur Veranstaltung "Frag doch mal das Jugendamt!"

Herr Ratzmann und Frau Dr. Homma berichten anhand der anliegenden Präsentation von der Veranstaltung „Frag doch mal das Jugendamt!“. In der Arbeitsgemeinschaft des Jugendamts und der Geschäftsführungen der freien Träger sei die Idee einer Partizipationsstruktur entstanden. Nach einem Vorbereitungstermin mit den Jugendlichen habe die Veranstaltung im November stattgefunden. Dabei hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, den Leitungspersonen der Jugendämter Friesland und Wilhelmshaven Fragen zu

stellen. Die teils auch kritischen Fragen seien beantwortet worden, das Jugendamt habe dabei für sich auch Anregungen mitgenommen und arbeite nun in einer Arbeitsgruppe daran. Von den Jugendlichen, den Betreuungspersonen sowie der beteiligten Ombudstelle wurde die Veranstaltung sehr positiv bewertet. Eine Folgeveranstaltung sei in Planung.
Auf Nachfrage von Frau Biermann erklären Herr Ratzmann, Frau Dr. Haarmann und Frau Caspers, dass die Rückführung der Jugendlichen in ihr Elternhaus insbesondere bei großer räumlicher Distanz eine Herausforderung sei. Frau Dr. Haarmann berichtet, dass die Veranstaltung auch bei den Trägern ein kritisches Hinterfragen eigener Strukturen gefördert habe und begrüßt eine Wiederholung.

4.3 Ergebnisse der Umsetzung der neuen Staffelung der Kostenbeiträge für die Betreuung von Kindern in Kindertagesstätten in der Stadt Wilhelmshaven

Herr Ratzmann berichtet, dass die Auswertung der Elternbeiträge weiterhin andauere. Da die zeitliche Überschneidung der Beitragsanpassung und der Staffelung eine händische Auswertung notwendig macht, sei diese mit erheblichem Aufwand verbunden, sodass noch keine neuen Ergebnisse präsentiert werden können. Die Rücksprachen mit Kindertagespflegepersonen und Stadtelternrat haben vor allem zwei Aspekte in den Vordergrund gerückt, dazu zählt zum einen die Idee einer weiteren Aufgliederung der Stufe 9, in die bisher alle Familien mit zu berücksichtigendem Einkommen größer als 65.000 € gruppiert werden, um Spitzenverdiener stärker zu berücksichtigen. Zum anderen ist die Frage aufgekommen, wie das zu berücksichtigende Einkommen berechnet wird, da die aktuelle Bereinigung als gerechter wahrgenommen werde, jedoch nicht von den Eltern selbst vorgenommen werden könne, was laut Stadtelternrat einigen Eltern und Kitas ein Bedürfnis sei. Das Jugendamt entwerfe daher aktuell verschiedene Versionen. Herr Hager und Herr Baruschke bitten frühe um Zusendung der Ergebnisse, um diese noch rückbesprechen zu können.

4.4 Vorstellung der neuen Geschäftsführung des Vereins für kommunale Prävention (VKP)

Anhand der anliegenden Präsentation stellt Frau Menkens sich als neue Geschäftsführerin des Vereins für kommunale Prävention (VKP) dem Jugendhilfeausschuss vor. Der im Sommer neu gewählte Vorstand unter Vorsitz von Dennis Futterlieb und das Jugendamt haben gemeinsam mit ihr eine Jahresplanung für 2025 entwickelt, in der Sicherheit, Gesundheit, Soziales und Medien in den Fokus genommen werden sollen, wobei insbesondere die Kriminalprävention und die Bildungs- und Medienprävention Schwerpunkte der Arbeit des VKP sein sollen. Herr Baruschke, Herr Koût und Frau Biermann würdigen das Engagement und die aktuelle Präsenz des VKP.
Unter Beiteiligung von Frau Stomberg, Frau Sanchez-Mengeler, Herrn Suberg und Herr Hager wird diskutiert, dass im dem letzten Jahr kein Bericht des VKP vorgestellt wurde. Herr Ratzmann sichert zu, dass, wie Frau Menkens bereits in ihrer Vorstellung erwähnte, Ende des Jahres eine Wirkungsanalyse erfolge.

gez.	gez.	gez.
Schönfelder Erster Stadtrat	Hager Vorsitzender	Homma Protokollführerin